



GEMEINSAM ZUM ZIEL:

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN SCHULEN UND

AUßERSCHULISCHEN MINT-ANGEBOTEN STÄRKEN

Wer sind wir und was machen wir?



Dr.in Stephanie Forge

Leiterin der Projekte „Frauen gestalten die Informationsgesellschaft“, „Schülerinnen MINT-Mentoring look upb“ und „NRW-Technikum“



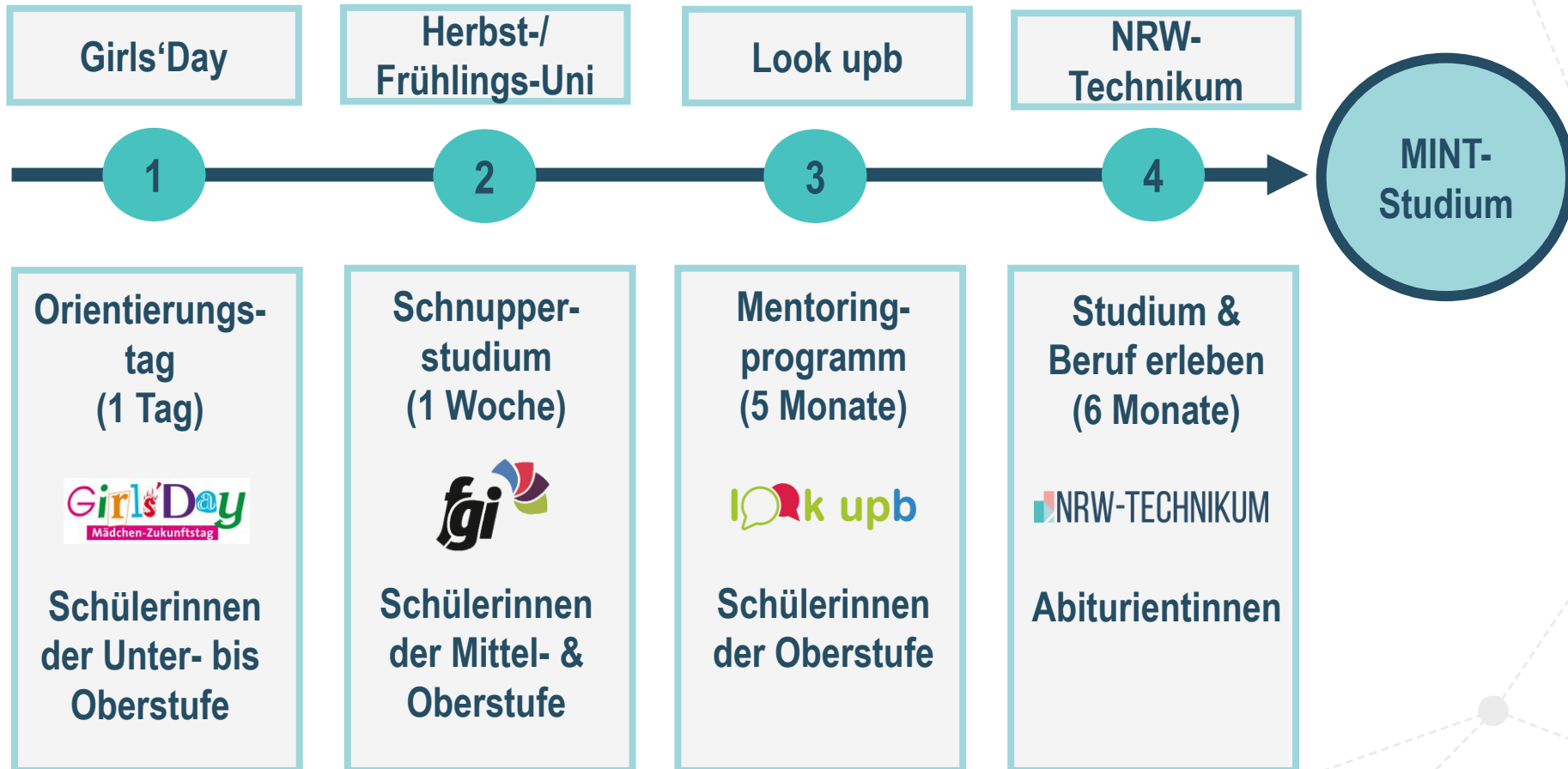
MINT-Förderung für Mädchen und junge Frauen an der Universität Paderborn



Ricarda Fritzsche

Koordinatorin des Projekts „NRW-Technikum“

MINT-Mädchenförderung an der Universität Paderborn



Warum ist die Kooperation mit Schulen entscheidend für das Gelingen von MINT-Angeboten?

- Schulisches Umfeld und Unterricht als Gatekeeper bei der Berufs- und Studienwahl junger Frauen
- Erreichen der Zielgruppe in ihrem Alltag und lebensnahen Umfeld
- Zusammenarbeit verstärkt den Lebensweltbezug und fördert spezielle Interessen der Schülerinnen

Die Evaluationen unserer Programme zeigen, dass...

- Teilnehmerinnen am häufigsten über die Lehrkraft vom Programm erfahren oder durch die ehemalige Teilnahme an einem unserer anderen Programme
- Teilnehmerinnen die Projektvorstellung in der Schule, das Aushändigen von Infomaterial durch die Lehrkräfte und das Auslegen von Flyern sowie das Aufhängen von Plakaten in der Schule für die effektivsten Marketingwege halten

Was benötigen wir als MINT-Akteur*innen von den Schulen und was wünschen sich diese von uns?



Welchen Hindernissen begegnen wir dabei und wie können wir diese überwinden?

Best-Practice: Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und MINT-Angeboten für junge Frauen an der Universität Paderborn





UNIVERSITÄT
PADERBORN



VIELEN DANK

FÜR EURE MITARBEIT!

 [nrw_technikum](https://www.instagram.com/nrw_technikum)

 info@nrw-technikum.de

 www.nrw-technikum.de

Dr.in Stephanie Forge – Leiterin des „NRW-Technikums“
Ricarda Fritzsche – Koordinatorin des „NRW-Technikums“

 **NRW-TECHNIKUM**
PROBIEREN ■ ENTSCHEIDEN ■ MINT STUDIEREN

Gemeinsam zum Ziel: Zusammenarbeit zwischen Schulen und außerschulischen MINT-Angeboten stärken

Was benötigen wir als MINT-Akteur*innen von den Schulen?

Zum Teil bestehende Inhalte	Arbeitsmaterialien	langfristige Kontakte	Möglichkeit unsere Programme vorzustellen	Mithilfe beim "Marketing" machen
	Zugang zu der Zielgruppe	Unterstützung bei der Umsetzung	Angemessene Vergütung, um die Arbeit zu honorieren	

Was wünschen sich die Schulen von uns?

Beispiele, die über mehrere Jahre angehen werden	Interdisziplinäre Arbeitsgruppen	Verbale Rückmeldung auf Aufgaben	Weniger bürokratische Hürden bei der Umsetzung	

Welchen Hindernissen begegnen wir dabei und wie können diese überwunden werden?

Bündelung der Ressourcen für mehrere Schulen	Umstellung auf Digitalisierung der Werbung für MINT-Angebote	Organisation der Arbeit zu dem Lernort einer Schule	Anreize schaffen in den Schulen

Welche konkreten Bausteine sind bei der Zusammenarbeit zwischen Schulen und außerschulischen MINT-Angeboten wichtig?

Wie lässt sich die Kooperation auch während der Coronapandemie bestmöglich (digital) umsetzen?

regelmäßige Zusammenarbeit				